

Konstanz

Frische Ideen für alte Autos

VON CORINNA S. HEYN

Besitzer alter Autos sollen am Bodensee besonders willkommene Gäste werden. Das hat sich das Stadtmarketing zur Ankurbelung des Tourismus-Geschäfts vorgenommen. Nach der Coppa di Insalata am 1. Mai gibt es im Herbst eine weitere Ausfahrt: In drei Tagen geht es an den Lago Maggiore.



Der Stadtmarketing-Oldtimer-Experte: Erwin Deggelmann.

Bild: hey

Konstanz - Auf Hochglanz polierte Cobras, Alfa Romeos, Corvettes oder ein edler Bentley schlummern in so manchen Garagen und werden liebevoll von ihren Besitzern gepflegt. Die Aufgabe, diese Schätze aus Konstanz und der Umgebung "auszugraben", hat sich das Stadtmarketing Konstanz mit Hilmar Wörnle und Erwin Deggelmann an der Spitze für dieses Jahr gestellt. Sie organisieren die Mille Fiori, eine Oldtimerausfahrt von der Insel Mainau zur Isola Bella im Lago Maggiore vom 5. bis 9. September.

"Vor vier Jahren schon kamen die Konstanzer Bürger auf uns zu, ein Oldtimertreffen auf die Beine zu stellen. Wir veranstalteten deshalb mit der Insel Mainau und der ZF Friedrichshafen AG zusammen eine gepflegte Fahrt von maximal 50 Oldtimern in das Tessin", erzählte Hilmar Wörnle. Er ist selbst Fahrer eines so genannten "Schneewittchensarges", eines Volvo P 1800 ES und eines 850er Mini. Wörnle wird bei der viertägigen Ausfahrt voraussichtlich den Tourbus fahren.

Ein dicker Ordner mit Anmeldungen liegt dem Stadtmarketing bereits vor. Die Fahrer sind zwischen 25 bis 60 Jahre alt und kommen aus der gesamten Republik. Die Veranstalter wollen aber weder lauter gleiche Fahrzeuge dabei haben, geschweige denn eine Prominenten-Attraktion daraus machen. Wenngleich Prominente nicht ausgeschlossen werden. Dennoch soll es in erster Linie ein Event für Bürger sein, die Spaß daran haben.

"Die Reise durch die Schweiz geht über Täler, Pässe und Seen. Die Teilnehmer sollen auch etwas von der Landschaft mitbekommen und Aufgaben lösen wie zum Beispiel mit der Sense zu arbeiten. Wenn die Fahrer und Begleiter am Ziel ankommen, sollen sie ordentlich Muskelkater haben", lachte Hilmar Wörnle. Für ihn ist die Mille Fiori der Auftakt zu weiteren Oldtimer-Veranstaltungen. Themenwelten auf der Insel Mainau und der Innenstadt über historische Landbaumaschinen beispielsweise sind in Planung. Die Siegerehrung findet wie auch die Abfahrt auf der Insel Mainau statt. Im Schlosshof können die Liebhabermodelle am Mittwoch, 5. September ab 8 Uhr bis 11 Uhr bestaunt werden. Die Siegerehrung durch ein Mitglied der Familie Bernadotte ist für den 8. September um 17.30 Uhr auf der Insel Mainau anberaunt.

Die Mainau wurde vor allem wegen des Umweltschutzes in das Boot geholt. "Es gab Holzvergaserfahrzeuge und Elektromobile wie den Hotzenblitz, was durchaus ökologisch war und ist", betonte Hilmar Wörnle.